

Neuwied

.

Gemeindedaten

Bezirk: Wiesbaden, bis 10.06.2012 Koblenz
Gemeindegründung: 1908
Kirchweihe: 1953
Gemeindestatus: Aktiv

Aus der Chronik

Im Jahre 1908 zogen die Geschwister Köse von Düsseldorf nach Neuwied. Sie besuchten zunächst die Gottesdienste in Koblenz. Oft gingen sie zu Fuß. Schon bald aber konnten die Brüder von Koblenz - manchmal auch von Köln - nach Neuwied kommen und im Hause der Geschwister Köse für diese und die von ihnen geladenen Gäste Gottesdienste halten. Noch im Jahre 1908 fand die erste Aufnahme statt, und zwei Jahre später besuchte in Apostel Bornemann zum erstenmal ein Apostel Jesu die Gemeinde Neuwied.
Im Jahre 1912 sandte der für Neuwied zuständige Vorsteher von Köln, der spätere Bischof Achenbach, den Unterdiakon Heinrich Otto von Köln nach Neuwied, der sich dort Wohnung und Arbeit suchte. Schon als Unterdiakon wurde er zum Vorsteher der Gemeinde gesetzt, der er ab 22. September 1912 als Priester und ab 29. Juni 1924 als Gemeindeältester diente. Am 30. Oktober 1926 empfing er das Bezirksältesten- und am 17. September 1933 das Bischofsamt und erhielt damit größere Aufgaben.
Fast übermenschliches hat sein Nachfolger, Hirte Otto Caspari, in der Zeit des 2. Weltkrieges und danach geleistet, um den Geschwistern an Rhein, Lahn und Mosel zu dienen, weil fast alle Brüder „im Felde" waren. Von Bischof Otto wird aus dieser Zeit berichtet, daß er auf einem „nicht besonders guten" Fahrrad von Köln nach Neuwied, Traben-Trarbach und Werlau gefahren ist (rund 400 km), um den Gemeinden zu dienen.

1. Januar 1908

Downloads

- Neuwied Festschrift 100 Jahre 1912 2012 P OCR
- Neuwied Kurzchronik P
- Neuwied Chronik
- Neuwied
- Heilige Versiegelungen, neue Leitung und Ordinationen für Neuwied



162
292






